



Detailansicht des Registereintrags

DWR eco GmbH

Aktuell seit 29.09.2026 14:29:02

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R003548
Ersteintrag:	16.03.2022
Letzte Änderung:	29.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	08.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: Belforter Str. 1 10405 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915678288800 E-Mail-Adressen: info@dwr-eco.com Webseiten: <u>www.dwr-eco.com</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,88

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. David Wortmann**

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):**1. Jakob Medick****2. Niels Schnoor****3. Hendrik Flügel****4. Birgit Janecek****5. Max Hey****6. Finn Güntzel****7. Charlotte Bernts****8. David Wortmann****Mitgliedschaften (2):**

1. Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

2. ClimateTech Hub Berlin e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (26):

Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

DWR eco vertritt ausschließlich die Interessen von Kunden im CleanTech, ClimateTech und GreenTech Bereich. Mit dem übergeordneten Ziel unsere Lebensgrundlage zu schützen und kritische ökologische Belastungsfaktoren (wie Klimawandel, Verlust an Biodiversität, ein Übermaß an Ressourcen- und Landnutzung sowie Süßwasserverbrauch, Versauerung der Ozeane etc.) aufzuhalten und einzugrenzen setzt sich DWR eco im Sinne seiner Kunden dahingehend ein, die

Rahmenbedingungen für deren unternehmerische Tätigkeit zu verbessern. DWR eco ist davon überzeugt, dass neue und veränderte Geschäftsmodelle und Technologien einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung unseres ökologischen Systems leisten können und müssen.

Zu diesem Zweck werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt, um zu erläutern welche Rahmenbedingungen für nachhaltige Geschäftsmodelle vorteilhaft sind. Je nach den Bedürfnissen der Kunden werden auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt oder Diskussionsveranstaltungen mit Regierung, Parlament und Behörden organisiert.

Konkrete Regelungsvorhaben (18)

1. Biogas in der KWSG

Beschreibung:

Ziel ist es, die Strategie neben Wasserstoffkraftwerken auch für risikoärmere und schneller mobilisierbare Optionen wie nachhaltiges Biogas zu öffnen. Aktuell wird Biogas noch ausgeklammert.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Kraftwerkssicherheitsgesetz

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
(20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406170020 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Biogas in NABIS

Beschreibung:

Im Jahr 2024 plant die Bundesregierung ihre Nationale Biomassestrategie (NABIS) vorzulegen. Die bisherige inhaltliche Ausrichtung gemäß dem bereits veröffentlichten Eckpunktepapier räumt der stofflichen Nutzung einen pauschalen Vorrang gegenüber der energetischen Nutzung von Biomasse ein und plädiert dafür, dass biogene Ressourcen aus der energetischen Nutzung in die stoffliche Nutzung und die natürliche CO₂-Speicherung umgelenkt werden. Wir argumentieren, dass eine bedarfsgerechte Verstromung von Biogas

von anderen energetischen Verwertungsformen abzugrenzen und für die Erreichung energie- und klimapolitischen Ziele alternativlos ist.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Biogas im EEG

Beschreibung:

Die Ausschreibungsmengen für Biogas soll erhöht werden. Zudem benötigt der Anlagenbestand eine wirtschaftliche Perspektive und eine Anschlussvergütung nach Ende der 20jährigen EEG-Förderperiode. Diese gilt es im EEG auszugestalten. Nicht zuletzt ist ein großes Problem auf das wir wiederholt hingewiesen haben, dass der bestehende Anlagenpark nicht flexibel und systemdienlich betrieben wird. Die Erhöhung der im EEG angelegten Flex-Prämie ist daher eine wichtige von uns geforderte Maßnahme. Zudem fordern wir den Abbau von Barrieren für einen systemdienlichen Einsatz von Speichern sowie die Ermöglichung und Anreizung von Multi-Use-Speicherkonzepten.

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Ländlicher Raum [\[alle RV hierzu\]](#)

4. Künftiger Kapazitätsmechanismus technologieoffen

Beschreibung:

Ziel ist ein technologieoffenen Kapazitätsmechanismus, der den Fortbestand des Anlagenparks sicherstellt, die verbleibenden Flexibilisierungspotenziale für Biogasanlagen nutzbar macht und den weiteren Biogasausbau planbar macht und damit Investitionssicherheit gewährleistet

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406170019 [\(PDF - 6 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

5. Supraleiter im Netzentwicklungsplan Strom 2045

Beschreibung:

Supraleiter Netzentwicklungsplan (NEP) Strom 2045: Gerade unter Anbetracht des Zieljahres 2045 sollten innovative Lösungen und Konzepte stärker im NEP abgebildet

werden. Supraleiter finden in dem Plan derzeit keine Erwähnung, was eine negative Signalwirkung für Netzbetreiber und Investoren mit sich bringt. Da Supraleiter bis 2030 Marktreife erlangen und durch ENTSO-E mit einem TRL 5-6 für Gleichstrom- Übertragung bzw. TRL 7-8 für Wechselstrom-Übertragung bewertet werden, müssen diese im NEP zwingend Berücksichtigung finden.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

6. Supraleiter im Reallabore-Gesetz

Beschreibung:

Supraleiter im Reallabore-Gesetz: Die Bundesregierung hat sich das Ziel gesetzt, ein Reallabore-Gesetz zu schaffen, das einheitliche und innovationsfreundliche Rahmenbedingungen für Reallabore bietet und neue Freiräume zur Erprobung von Innovation ermöglicht. In diesem Kontext müssen Supraleiter als Schlüsseltechnologie für die Transformation des Stromsystems anerkannt werden und im Rahmen des Gesetzes als förderfähig definiert werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/14198 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Erprobung von Innovationen in Reallaboren und zur Förderung des regulatorischen Lernens (Reallabore-Gesetz - ReallaboreG)

Zuständiges Ministerium: [BMWK \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zuvor:

[Referentenentwurf \(BMWK\) \(20. WP\): Referentenentwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Erprobung von Innovationen in Reallaboren und zur Förderung des regulatorischen Lernens \(20. WP\) \(Vorgang\)](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#)

7. Nationale Umsetzung des Net Zero Industry Act und des Critical Raw Material Act

Beschreibung:

Ambitionierte Umsetzung des EU Net Zero Industry Act sowie des Critical Raw Material Act in Deutschland, beispielsweise zur Einführung nicht-preislicher Zuschlagskriterien in den Ausschreibungen für Solaranlagen, sowie entsprechender Regelungen für Windanlagen, Batterien, grünen Wasserstoff oder für industrielle Projekte zur/m Förderung /Weiterverarbeitung/ Recycling kritischer Rohstoffe.

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

8. Umsetzung des EU Net Zero Industry Act

Beschreibung:

Ambitionierte Umsetzung des EU Net Zero Industry Act, insbesondere zur Einführung nicht-preislicher Zuschlagskriterien (z.B. CO₂-Fußabdruck, Verringerung der Abhängigkeit von Drittstaaten), in den Ausschreibungen für Solaranlagen (Artikel 26)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu];
Industriepolitik [alle RV hierzu]

9. Implementing Act zu Artikel 26 des EU Net Zero Industry Act

Beschreibung:

Die Bundesregierung wird ersucht, sich bei der Europäischen Kommission und bei anderen Mitgliedstaaten für eine solche Ausgestaltung des Implementing Act einzusetzen, die zu einer ambitionierten Umsetzung des Artikels 26 des Net Zero Industry Act in den Mitgliedstaaten, insbesondere mit Blick auf die Einführung nicht-preislicher Zuschlagskriterien (z.B. CO₂-Fußabdruck, Verringerung der Abhängigkeit von Drittstaaten), in den Ausschreibungen für Solaranlagen, führt

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

10. Freiflächen-PV im EEG

Beschreibung:

Erhöhung der maximalen Gebotsgröße in den Ausschreibungen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf 100 MW und bedingungslose Aufnahme benachteiligter Gebiete in die Förderkulisse.

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu];
Klimaschutz [alle RV hierzu]

11. Freiflächen-PV im Erbrecht

Beschreibung:

Zurechnung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen im Rahmen des Erbschafts- und Schenkungssteuerrechts, um bestehende Hemmnisse für den Ausbau dieser Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen zu vermeiden; aktuell werden Photovoltaik-Freiflächenanlagen dem Grundvermögen zugerechnet, was zu erheblichen steuerrechtlichen Risiken führt; Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen tragen zur umweltfreundlichen Stromerzeugung bei und können z.B. bei entsprechender Bauweise Ökosystemleistungen erbringen, was eine Zurechnung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen rechtfertigt.

Betroffenes geltendes Recht:

ErbStG 1974 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu];

Ländlicher Raum [alle RV hierzu]

12. Batteriespeicher privilegieren**Beschreibung:**

Umsetzung genehmigungsbeschleunigender Regelungen: Batteriespeicher sollten im Baugesetzbuch grundsätzlich unabhängig von der Voraussetzung der Ortsgebundenheit als privilegierte Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB definiert werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/568 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung von Vorgaben der Richtlinie (EU) 2023/2413 für Zulassungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und dem Wasserhaushaltsgesetz, zur Änderung des Bundeswasserstraßengesetzes, zur Änderung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und zur Änderung des Baugesetzbuchs

Betroffenes geltendes Recht:

BBauG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

13. Batteriespeicher in Kraftwerkssicherheitsgesetz**Beschreibung:**

Ziel: Das Kraftwerkssicherheitsgesetz so ausgestalten, dass auch schnell mobilisierbare Optionen wie Batteriespeicher berücksichtigt werden.

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

14. Netzentgelte für Batteriespeichersysteme**Beschreibung:**

Die Einführung von Netzentgelten für Batteriespeichersysteme (BESS) droht zentrale Geschäftsmodelle zu gefährden, Investitionsunsicherheit zu erzeugen und den dringend benötigten Markthochlauf von Flexibilitätsinfrastruktur erheblich auszubremsen. Wir setzen uns ein für Planungssicherheit, eine differenzierte Bewertung systemischer Wirkungen und eine praxistaugliche Ausgestaltung der Netzentgeltsystematik.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

15. **Regulatorische Absicherung (PPWR)**

Beschreibung:

Naturpolymere regulatorisch absichern indem sie als eigenständige Materialkategorie mit angepassten Verwertungsanforderungen anerkannt werden: Einführung einer harmonisierten, EU-weiten Zertifizierung oder rechtlichen Anerkennung von „kunststofffreien“ / „SUPD-konformen“ Materialien.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

16. **Ausnahme der 95%-Regel**

Beschreibung:

Änderung im VerpackG, eine Ausnahme von der 95%-Regel für kompostierbare, nicht-fossile Alternativen zu schaffen, sowie damit einhergehend die Anpassung der Lizenzentgelte, um den Wettbewerbsnachteil für nachhaltige Materialien anzupassen

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Nationale Umsetzung der PPWR; Naturpolymere regulatorisch absichern indem sie als eigenständige Materialkategorie mit angepassten Verwertungsanforderungen anerkannt werden; Änderung im VerpackG, eine Ausnahme von der 95%-Regel für kompostierbare, nicht-fossile Alternativen zu schaffen, sowie damit einhergehend die Anpassung der Lizenzentgelte, um den Wettbewerbsnachteil für nachhaltige Materialien anzupassen

Datum des Referentenentwurfs: 24.10.2025

Federführendes Ministerium: [Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit \(BMUKN\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

17. **Anpassung des Elektro- und Elektronikgerätegesetz (B2B)**

Beschreibung:

Ziel ist die Anpassung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes, insbesondere von § 3 Nr. 5 und § 19 ElektroG, um PV-Module entsprechend ihrer realen Nutzung als überwiegend gewerbliche B2B-Geräte einzustufen und damit eine rechtssichere, effiziente und ökologisch angemessene Entsorgung außerhalb des B2C-Systems zu ermöglichen.

Betroffenes geltendes Recht:

[ElektroG 2015](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

18. **Aktionsprogramm der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie**

Beschreibung:

Ziel ist es, im Rahmen des neuen Aktionsprogramms der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie eine weitere Novelle des ElektroG anzukündigen, um den bestehenden Missstand nach § 19 ElektroG hinsichtlich der Behandlung und Einstufung von PV-Modulen in dieser Legislaturperiode zu beheben.

Betroffenes geltendes Recht:

ElektroG 2015 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (7)

1. Auftrag

Politische Interessenvertretung und strategische politische Beratung. Sichtbarmachung und Stärkung der für e2m relevanten Geschäftsfelder wie Direktvermarktung von EE, Flexibilitätsvermarktung, Flexibilisierung und systemdienlichere Fahrweise von EE-Anlagen wie Biogasanlagen oder EE-Kombianlagen und Stärkung sowie Ermöglichung von systemdienlichen Multi-Use Speicher-Geschäftsmodellen.

Entlang dieser Themengebiete wurden diverse Positionspapiere, White Paper erarbeitet und insbesondere beim MdBs, aber teilweise auch im BMWK, BMUB und BMEL eingereicht. Außerdem wurde ein wissenschaftliche Arbeiten zur weiteren Verwertung für die politische Interessenarbeit mit begleitet, aufbereite und verwertet. Nicht zuletzt unterstützt DWR eco auch die Organisation und inhaltliche Planung von Veranstaltungen mit politischer Beteiligung, wie der von Energy2market jährlich organisierten "Wintertagung".

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Energienetze, Erneuerbare Energien, Klimaschutz, Sonstiges im Bereich "Energie"

Konkrete Regelungsvorhaben: Biogas in der KWStG, Biogas in NABIS, Biogas im EEG, Künftiger Kapazitätsmechanismus technologieoffen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Energy2market GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. **Jakob Medick**
2. **Niels Schnoor**
3. **David Wortmann**

Funktion: Geschäftsführer

4. **Hendrik Flügel**

5. **Birgit Janecek**

2. **Auftrag**

Ziel des Auftrags ist es, die Rahmenbedingungen für in der Europäischen Union hergestellte Solarmodule der nächsten Generation zu verbessern, die sich durch einen besonders hohen Wirkungsgrad und einen besonders geringen ökologischen Fußabdruck auszeichnen. Insbesondere soll darauf hingewirkt werden, sogenannte nicht-preisliche Kriterien (Resilienz, Nachhaltigkeit, Innovation) in den Ausschreibungen von Solaranlagen in Deutschland einzuführen und bestehende Verzerrungen des Wettbewerbs mit Herstellern aus bestimmten Drittstaaten abzubauen. Zur Erreichung dieses Ziels werden Gespräche mit den zuständigen Bundesministerien und den zuständigen Abgeordneten des Deutschen Bundestages geführt sowie Analysen und Positionspapiere erstellt und versendet.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Erneuerbare Energien, EU-Gesetzgebung, Kleine und mittlere Unternehmen

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Oxford PV Germany GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (6):

1. **Jakob Medick**

2. **Niels Schnoor**

3. **David Wortmann**

Funktion: Geschäftsführer

4. **Max Hey**

5. **Hendrik Flügel**

6. **Birgit Janecek**

3. **Auftrag**

Ziel des Auftrags ist es, den Ausbau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Deutschland zu beschleunigen, indem bestehende Hürden (z.B. bei der Flächenkulisse, der maximalen Anlagengröße oder dem Netzanschluss) beseitigt werden.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Artenschutz/Biodiversität, Erneuerbare Energien, Ländlicher Raum

Konkrete Regelungsvorhaben: Freiflächen-PV im EEG, Freiflächen-PV im Erbrecht

Auftraggeber/-innen (1):

1. Climagy Projektentwicklung GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. Niels Schnoor

2. David Wortmann

Funktion: Geschäftsführer

3. Hendrik Flügel

4. **Auftrag**

HIF engagiert sich für ein förderliches politisches Umfeld zur Unterstützung von E-Fuels. Gleichzeitig hebt HIF die Bedeutung des Klimaschutzes hervor und unterstreicht die Rolle, die E-Fuels dabei spielen können. Das Ziel ist die Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen für die industrielle Produktion und den großflächigen Einsatz von CO₂-neutralen Kraftstoffen aus erneuerbaren Energiequellen. Zu diesem Zweck versendet HIF gezielte Anschreiben und Positionspapiere an die Bundesregierung sowie an die Mitglieder des Deutschen Bundestages. Darüber hinaus führt HIF Gespräche mit der Bundesregierung, den Fraktionen des Deutschen Bundestages und deren Mitgliedern zu relevanten Themen.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Erneuerbare Energien, Verkehrspolitik

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. HIF EMEA GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:

0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. Niels Schnoor

2. David Wortmann

Funktion: Geschäftsführer

3. **Max Hey**

4. **Birgit Janecek**

5. **Auftrag**

Ziel des Auftrags ist es, die praktische Sicht eines Projektierers von Batterieanlagen in den politischen Diskurs auf Bundesebene einzubringen und Impulse zur Verbesserung des regulatorischen Rahmens zu geben. Dazu wird der Austausch mit Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages gesucht. Zudem werden Veranstaltungen durchgeführt sowie Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Interessenbereiche: Energienetze, Erneuerbare Energien, Klimaschutz, Sonstiges im Bereich "Energie"

Konkrete Regelungsvorhaben: Batteriespeicher privilegieren, Batteriespeicher in Kraftwerkssicherheitsgesetz, Netzentgelte für Batteriespeichersysteme

Auftraggeber/-innen (1):

1. **VoltWise DE**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Jakob Medick**

2. **David Wortmann**

Funktion: Geschäftsführer

3. **Hendrik Flügel**

6. **Auftrag**

Im Rahmen der Interessenvertretung werden rechtliche und fachliche Anliegen zur Weiterentwicklung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes sowie begleitender politischer Programme eingebracht.

Schwerpunkt ist die sachgerechte Einstufung und Behandlung von Photovoltaikmodulen im bestehenden Rechtsrahmen. Hierzu werden Regelungen analysiert, Anpassungsvorschläge erarbeitet und gegenüber Bundestag, Bundesministerien und zuständigen Behörden kommuniziert.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Erstellung von Positionspapieren und Stellungnahmen, die Teilnahme an Fachgesprächen sowie den fachlichen Austausch zu Fragen der Energiepolitik und Kreislaufwirtschaft.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik

Konkrete Regelungsvorhaben: Anpassung des Elektro- und Elektronikgerätegesetz (B2B), Aktionsprogramm der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie

Auftraggeber/-innen (1):

1. PV CYCLE Deutschland

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. Jakob Medick
2. Niels Schnoor
3. David Wortmann
Funktion: Geschäftsführer
4. Max Hey
5. Hendrik Flügel

7. **Auftrag**

Gegenstand der Interessenvertretung sind regulatorische und energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Ausbau und Betrieb von Windenergieanlagen. Im Vordergrund steht der fachliche Austausch zu Planungs-, Genehmigungs- und Netzanschlussverfahren sowie zu Fragestellungen des Planungs- und Umweltrechts und der Stromvermarktung.

Die Interessenvertretung erfolgt durch die Erarbeitung und Übermittlung von Stellungnahmen, Positionspapieren und fachlichen Beiträgen sowie im Rahmen direkter Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern, Behörden und Verbänden. Ziel ist es, Praxiserfahrungen aus der Entwicklung und dem Betrieb von Windenergieanlagen in Nordrhein-Westfalen in politische und administrative Entscheidungsprozesse einzubringen und zur Schaffung verlässlicher, wirtschaftlicher und klimaverträglicher Rahmenbedingungen für die Energieversorgung aus Erneuerbaren Energien beizutragen.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Energienetze, Erneuerbare Energien

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. SL NaturEnergie GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Niels Schnoor**
2. **David Wortmann**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Birgit Janecek**

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

JA-kurz-2023.pdf